

Geschäftszeichen V/BIZ/413-Gro	Datum 08.11.2022	Vorlage-Nr. XIX-0237/2022
--	----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Verwaltungsrat des Eigenbetriebes Bildungszentrum	öffentlich	22.11.2022	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	12.12.2022	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	23.01.2023	Entscheidung

Betreff Haushalt 2023 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
<u>Beschlussvorschlag:</u> Der Haushaltsplan 2023 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (Anlage 1) wird beschlossen.

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	☒ Ergebnishaushalt ☒ Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2023
Mittel stehen	☐ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	☐ Mehrerträge/-einzahlungen bei	☐ Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:			
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	☐ unterstützt	☒ behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	☐ unterstützt	☐ behindert

Begründung:

- 5 Nach § 130 NKomVG und § 178 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 28 EigBetrVO ist entsprechend § 113 NKomVG für das Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023 ein Haushaltsplan aufzustellen.

1.	Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	7.858.600,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	7.858.600,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen	0,00 €
2.	Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.772.300,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.724.200,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	40.000,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	40.000,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.6	der Auszahlung für Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Nachrichtlich: Gesamtbetrag		
-	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	7.812.300,00 €
-	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	7.764.200,00 €

Zuschussbedarf

- 10 Der Fehlbedarf des Ergebnishaushaltes 2023 beträgt 5.429.500 € (2022: 4.488.100 €). Das Bildungszentrum erhält zum Ausgleich des Fehlbedarfes einen Zuschuss vom Landkreis in gleicher Höhe. Der Zuschussbedarf verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Produkte des Bildungszentrums:

Produkt	Ansätze 2023 (€)			Zuschuss- quote (%)	Anteil am Zuschuss (%)
	Aufwand	Zuschuss	Erträge		
24300 Medienzentrum	285.100	276.700	8.400	97,05	5,10
26300 Musikschule	1.163.400	834.100	329.300	71,70	15,36
27100 Volkshochschule	5.464.300	3.393.400	2.070.900	62,10	62,49
27200 Bücherei	537.800	519.500	18.300	96,60	9,57
28100 Kultur	408.000	405.800	2.200	99,46	7,47
Gesamt	7.858.600	5.429.500	2.429.100	69,09	100,00

- 15 Für die Produkte Medienzentrum, Bücherei und Kultur beträgt die Zuschussquote annähernd 100%. Die Musikschule benötigt einen Zuschuss in Höhe von ca. 72%. Der Zuschussbedarf der Volkshochschule liegt bei rund 62%, diesem Produkt sind auch alle Integrationsleistungen zugeordnet.

Verteilung der Aufwendungen:

- 20 Im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge garantiert das Bildungszentrum eine kontinuierliche Grundversorgung mit wohnort- und lebensnahen Angeboten zur außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben ist personalintensiv, so stellen die Personalaufwendungen mit knapp 49% an den Gesamtaufwendungen auch den größten Kostenpunkt dar.

- 25 Honorar-, Gebäude-, Sach-, Transfer- und Sonstige Aufwendungen fallen insgesamt mit rund 31% an den Gesamtaufwendungen ins Gewicht.

- 30 Den drittgrößten Kostenanteil bildet mit rund 19% der Gesamtaufwendungen die interne Leistungsverrechnung zwischen Bildungszentrum und Landkreis. Der Eigenbetrieb Bildungszentrum ist in die interne Leistungsverrechnung des Landkreises eingebunden. Diese internen Verwaltungskosten werden seit dem Haushaltsjahr 2021 mit Dienstanweisung vom 24.08.2020 in voller Höhe in Rechnung gestellt. Sie belaufen sich für das Haushaltsjahr 2023 auf rund 1.500.000 €.

Aufwendungen	Summen	Anteil (%)
Personalaufwendungen	3.812.300,00 €	48,50
Honoraraufwendungen	851.700,00 €	10,84
Gebäudeaufwendungen	495.600,00 €	6,31
Sachaufwendungen	490.200,00 €	6,24
Transferaufwendungen	295.500,00 €	3,76
Sonstige Aufwendungen	293.900,00 €	3,74
Interne Leistungsverrechnung	1.498.600,00 €	19,07
Abschreibungen	120.800,00 €	1,54
Summen	7.858.600,00 €	100,00

35 Wesentliche Haushaltsansätze und Veränderungen der einzelnen Produktkonten
Produkt 27100 Volkshochschule

Das Bildungszentrum koordiniert weiterhin die **Durchführung der Deutsch-Sprachkurse**, die durch Bundes- und Landesmittel finanziert werden.

40 Das Jahr 2022 war geprägt von einer stark erhöhten Nachfrage nach Deutschsprachkursen und Integrationsleistungen von geflüchteten Personen aus der Ukraine. Diese erhöhten zusätzlichen Bedarfe treffen auf die bereits vorhandenen Bedarfe von seit längerem hier lebenden Neuzugewanderten. Der Kreistag hat dieser Entwicklung Rechnung getragen und in seiner Sitzung am 04.07.2022 die befristete Einrichtung von zusätzlichen Personalstellen für folgende Aufgabenbereiche beschlossen:

- 45
- 10 Vollzeitstellen für Dozentinnen und Dozenten mit Zulassung zum Unterrichten in Integrationskursen. Die Befristungen werden bedarfsgerecht ausgesprochen, bis längstens zum 31.12.2025. Es wird eine Refinanzierung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge von rund 87% der direkten Kosten angestrebt.
 - 0,75 Stelle Sprachkoordination, Befristung nach Bedarf bis längstens 31.12.2025.
- 50
- Verlängerung einer Vollzeitstelle für die administrative Bearbeitung von Integrations- und Deutschsprachkursen bis 31.12.2025.

55 Die Wartezeit auf einen Platz in einem Integrationskurs betrug 2022 ca. 12 Monate. Dies wird auch 2023 der Fall sein. Diese lange Wartezeit erforderte es 2022, niedrigschwellige Sprachkurse für geflüchtete Personen einzurichten. Die niedrigschwelligen Sprachkurse werden 2023 weitergeführt. Für Honorar- und Sachkosten werden Mittel in Höhe von 200.000,- Euro in den Haushalt 2023 eingestellt. Es wird eine Refinanzierung von 50% der Mittel über Förderprogramme des Landes angestrebt.

60 Die Personal- und Honorarkosten belaufen sich im Integrationsbereich insgesamt auf ca. 1.650.000 €. Zusätzlich fallen noch Sachkosten für Fahrtkostenerstattungen, Lehrmittel, Kinderbetreuung, Mieten, usw. in Höhe von ca. 170.000 € an. Die Finanzierung der Sprachkurse erfolgt durch Mittelabrufe vom Land bzw. der Kostenerstattung beim Bund. Die Einnahmen belaufen sich für 2023 nach jetzigem Stand auf ca. 1.360.000 €.

65 Die **Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe** wurde 2018 als Daueraufgabe im Bildungszentrum übernommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 75.000 €. Durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie erfolgt eine 50% Förderung in Höhe von bis zu 35.000 €.

70 Aufgrund des erhöhten Bedarfs werden die Mittel für den Deutsch-Sprachunterricht an Schulen von 24.000 € (Haushalt 2022) auf nun 60.000 € erhöht. Rund 20.000,- € sollen über Förderanträge bei Stiftungen refinanziert werden.

Unter der Koordination der Beauftragten für Interkulturelle Kompetenz wurde 2022 ein Dolmetschendenpool mit Honorarkräften zur ämterübergreifenden Unterstützung für die Sprachen Ukrainisch und Russisch eingerichtet. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 04.07.2022 dafür 50.000,- Euro bewilligt. Der Bedarf ist für 2023 schwer zu prognostizieren.

75 Für die Fortführung des Pools werden zunächst 8.000,- Euro in den Haushalt 2023 eingestellt. Das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ wird bis Ende 2024 weitergeführt. Die Personalkosten und Eigenmittel der lokalen **Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel** belaufen sich auf rund 50.000 €. Die zur Weiterleitung zur Verfügung gestellten

Fördermittel in Höhe von 115.000 € müssen im Haushalt als Zuschuss eingeplant werden. Die Fördermittel werden durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erstattet.

Produkt 24300 Medienzentrum

Das Projekt „**Digitalisierung der Kommunalen Bildungslandschaft im Landkreis Wolfenbüttel**“ des Medienzentrums wurde 2020 als Daueraufgabe übernommen. Die Personalkosten belaufen sich auf ca. 60.000 €.

Das „**pädagogische Netz**“ des **Bildungszentrums** wird seit Mitte 2019 durch die Schul-IT des Referates Schule und Sport betreut. Für die Betreuung fallen anteilige Personalkosten in Höhe von ca. 45.000 € an.

Investive Mittel in Höhe von 15.000 € wurden für die Ersatzbeschaffung neuer Rechner in der Mediengalerie eingestellt.

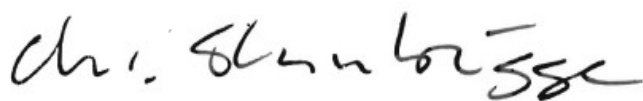
Produkt 28100 Kultur

Im Rahmen der **Kulturförderung** werden Zuschüsse in Höhe von rund 120.000 € eingeplant. Die Kosten für die Herausgabe des **Heimatbuches** belaufen sich auf rund 17.000 €.

Produkt 26300 Musikschule

Für das **Rockbüro** der Musikschule fallen Sachkosten in Höhe von rund 15.000 € an, die Personalkosten belaufen sich auf rund 35.000 €.

Ich bitte, den Haushalt des Bildungszentrums für das Jahr 2023 zu beschließen.



Christiana Steinbrügge

Anlage 1: Haushaltsplan des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023